



VEREINSKURIER

Halbjährlich für Vereinsmitglieder

Heft 1/04

BRENNPUNKT



WETTKAMPF

ERFOLGREICHSTE SAISON
SEIT
VEREINSGRÜNDUNG

AUFGABENTEILUNG

VEREIN UND
FEUERWEHR SETZEN
AUF BEAUFTRAGTE

NEUER

JUGENDWART

AB 2005

VORWORT



Werte Mitglieder des Fienstedter Feuerwehrvereins, ich freue mich ganz besonders über die Einführung eines Vereinsheftes. Es ist uns nun möglich auch die Mitglieder mit Informationen zu versorgen, die keinen Zugang zum Internet besitzen oder nicht ständig im Schaukasten lesen können. Ich hoffe es bietet Ihnen einen genaueren Einblick in die Arbeit des Vereines, denn Sie wollen ja bestimmt wissen wozu Ihr Mitgliedsbeitrag und die Spendengelder oder andere Zuwendungen benötigt werden. Ich möchte mich aber auch bei Ihnen für die geleistete Arbeit im Jahr 2004 bedanken. Wieder einmal

konnten wir für die Kameraden der Einsatzabteilung nützliche Dinge anschaffen um ihnen den Einsatzdienst und die Ausbildung zu erleichtern.

Der diesjährige Pokalwettkampf war wieder eine gelungene Sache, auch wenn unser Jungs von der Wettkampfmannschaft den Fienstedter Wanderpokal abgeben mussten.

Ich hoffe auch im kommenden Jahr auf gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen von dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommen Sie gut ins neue Jahr, sodass wir im nächsten Jahr unsere Aufgabe, das Feuerwehrwesen in Fienstedt zu fördern, tatkräftig weiterverfolgen können.

Mit freundlichen
Grüßen

Eckehard Müller
Vorsitzender

***Sie haben was mitzuteilen, eine Veranstaltung anzukündigen,
oder wollen einfach für sich werben?***

Dann könnte hier ihre Werbung stehen.

RÜCKBLICK 01. Jan - 30. Nov

Verein

- In Zahlen
- Vereinsarbeit
- Wettkampf

Feuerwehr

- Die Firefighter
- Zahlen zu Einsatzabteilung
- Klein aber oho
- Die Jugendfeuerwehr

TITELTHEMA

BRENNPUNKT

WETTKAMPF

JUGENDARBEIT

RUBRIKEN

FOTO DES HALBJAHRES

IMPRESSUM

KALENDARIUM

VERANSTALTUNGEN

WETTKÄMPFE

AUSBILDUNGSPLAN

EXTRAS

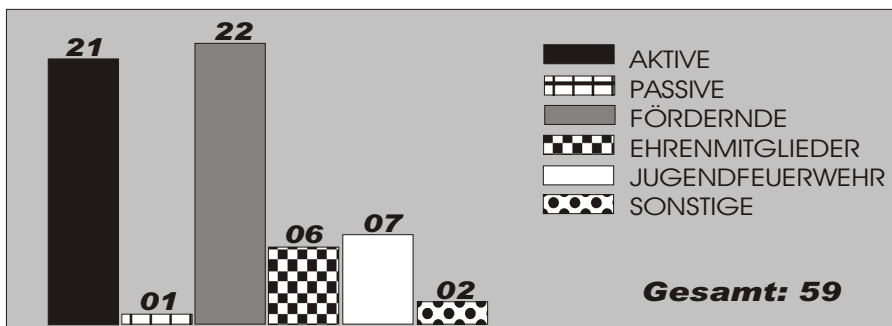
FOTO DES HALBJAHRES



Habt Ihr auch irgendwann Fotos zum Thema Feuerwehr oder Verein geschossen? Schickt uns doch eines zu. Das beste Bild erscheint dann in der nächsten Ausgabe.

Frienstedter Feuerwehrverein e.V.
Dietendorfer Str. 06
99192 Erfurt Frienstedt

Mitgliederzahlen 30. Nov. 2004



Maibaumsetzen

30. April um 19.00 Uhr wurde traditionell der Maibaum vor dem Gerätehaus der FF Erfurt-Frienstedt aufgerichtet.

Zuvor schmückten die Kinder des Ortes den Baum mit bunten Bändern. 19.45 Uhr setzte sich der Fackelzug in Richtung Brandplatz für das Maifeuer in marsch.

Bei wunderschönem Frühlingswetter wurde gegen 20.00 Uhr das Maifeuer durch die Kinder des Ortes entzündet.

August 2004 Der Verein kauft einen Videoprojektor

Die Kosten von 999,- wurde zum größten teil aus Spendengeldern finanziert.

Die gemeinnützige Arbeit in einer Freiwilligen Feuerwehr bezieht sich nicht allein auf die Einsatzfähigkeit. Hierzu gehört auch eine ständige Aus- und Fortbildung um dem hohen Gefahrenpotential in der heutigen Zeit Rechnung zu tragen.

Der Gesetzgeber fordert im Jahr 40 Stunden theoretische und praktische Ausbildung pro Kamerad in der Freiwilligen Feuerwehr.

Die theoretischen Ausbildungsstunden wurden bisher durch schwarz/weiß Folien über einen Folien-Projektor ergänzt. Doch auch in der Entwicklung der Ausbildung in einer Feuerwehr werden heute neue Maßstäbe gesetzt. So hat mittlerweile auch in der Freiwilligen Feuerwehr der PC (Laptop) mit Powerpoint Präsentationen Einzug gehalten.

Durch diese Modernisierung ist es dem Ausbilder möglich seine Vorträge in den Ausbildungsstunden interessanter und effizienter zu gestalten.

Aber um diese Präsentationen für alle Kameraden sichtbar zu machen, benötigt man einen Video-Projektor (Beamer).

Hierfür möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren und privaten Spendern bedanken, die uns die Finanzierung ermöglicht haben.



Baudenabend auf dem Mommelstein

Der Vorstand des Vereins lud alle Mitglieder, Angehörigen sowie Sponsoren zu einem gemütlichen Baudenabend auf dem Mommelstein (Brotterode) ein.

Für 42 Teilnehmer begann die Fahrt um 18.00 Uhr mit einem Bus der Fa. Büchner (Grabsleben) und führte uns direkt zum Mommelstein (original „Fuchsbau“).

Nach einem herzhaften 3 Gänge-Menü und musikalischer Begleitung schwangen die ersten auch schon das Tanzbein. Nach 6 Stunden guter Unterhaltung und viel Spaß (wie immer viel zu kurz) traten wir gegen 01.00 Uhr die Heimfahrt an.

Diese Veranstaltung förderte der Verein mit 50 % (538,50 €) und soll ein Dankeschön an alle zum Jahresausklang sein.

BESTE SAISON SEIT VEREINSGRÜNDUNG



Mit einer neuen persönlichen Bestzeit und der längsten Siegesserie unserer Laufbahn war es eine Saison wie man sie sich nur wünschen kann.

Bereits in den ersten drei Wettkämpfen fuhren wir zwei Siege und einen dritten Platz ein. Doch in Erfurt mussten wir einen, herben zweiten Platz einnehmen denn Waltersleben war in diesem Jahr die bessere Mannschaft der Stadt.

Es war das erste Mal seit zehn Jahren, dass wir einen Pokalwettkampf auf Stadtebene nicht für uns entscheiden konnten.

Mit einem Sieg beim Waidmühlpokal in

Pferdingsleben begann sie dann, unsere Siegesserie. Mit sechs Siegen toppten wir die Viererserie vom Vorjahr.

Beim fünften Saisonsieg konnten wir auch noch unsere persönliche Bestzeit von 24,15 sek. (mit der Jöhstedt ZL1500) feiern.

Mit dieser Zeit versetzten wir nicht nur unsere Gegner ins Staunen - waren wir doch selbst überrascht. Leider ließen wir dann ausgerechnet in Fienstedt unsere Siegesserie enden. Auf heimischen Boden kamen wir mit 29,69 sek. nur auf den fünften Rang und verloren unseren Wanderpokal nach zwei erfolgreichen Jahren wieder.

Am Ende können wir sagen, dass es wieder eine solide Saisonleistung war die uns hoffentlich auch weiter so erhalten bleibt und vielleicht irgendwann auch mal Thüringenmeister werden lässt.

GESAMTSTATISTIK SEIT 1994

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	16	18
Anzahl	52	21	11	10	6	2	5	2	1	2	3	1	1

Personal

Stärke zu Jahresbeginn: 23
Stärke zum Jahresende: 21

Aufgliederung der Einsatzkräfte:

Zugführer: 1
Gruppenführer: 6
Truppführer: 3
Truppmänner: 11
Anwärter: 1

Einsätze

Im Laufenden Jahr: 20 Einsätze

Im gesamten Vorjahr: 14 Einsätze

Im Jahr 2002: 11 Einsätze

Die Einsätze des laufenden Jahres gliedern sich wie folgt:

Brandeinsätze: 06
(darunter drei PKW Brände)
Technische Hilfeleistung: 13
Sonstiges: 1

Mit dem neuen Leitstellenprogramm der Feuerwehr Erfurt, dass im Jahr 2004 in Betrieb genommen wurde, stiegen unsere Einsatzzahlen merklich an.

Das Programm schlägt automatisch die dem Einsatzort nahegelegenen Feuerwehren vor, sodass häufiger auf die Freiwilligen zurückgegriffen wird.

Bis zum 30. November 04 waren es bereits 20 Einsätze, dass sind



schon fünf mehr als im gesamten Vorjahr. Hierzu zählen auch seltener Einsätze wie zwei PKW Brände am 31. Jan 04 und am 18. März 2004. Am 31. Jan. konnten wir schon vor dem Eintreffen der BF

Erfurt mit den Löscharbeiten beginnen. Bei beiden Einsätzen konnten die Insassen ihre Fahrzeuge selbstständig verlassen, was uns die Arbeit natürlich erheblich erleichterte.



Am 10. Juli 2004 kam es in Töteltstedt zum Brand eines Strohlagers. Hier arbeiteten wir mit mehreren Freiwilligen Feuerwehren und der BF Erfurt zusammen. Insgesamt waren ca. 80 Einsatzkräfte beteiligt. Wir waren hier von 17.20 Uhr bis 01.30 Uhr im Einsatz und wurden durch die Feuerweereinheit Möbisburg abgelöst. An dieser Stelle auch noch ein Dank an unsere Frauen, die uns während des langen Einsatzes mit Speisen und Getränken versorgten.

NEUER JUGENDWART AB JANUAR 2005

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung steht die Neuwahl eines Jugendwartes an.

Frank Thorwirth wurde bisher als Übergangslösung mit der Jugendarbeit beauftragt. Zur Wahl steht der Kamerad Mario Olt. Er arbeitete während der Übergangszeit stellvertretend in der Jugendabteilung mit und sammelte somit bereits Erfahrungen. Wir möchten Ihnen diesen Kameraden einmal näher vorstellen.

Steckbrief

Name: Mario Olt
Geboren: 15.06.83
01. Januar 1996, Eintritt in die Jugendfeuerwehr
15.07.1999, Eintritt in die Einsatzabteilung
10.03.01 Truppmannausbildung
06.12.02 Truppführerausbildung
12.12.2003 Gruppenführerlehrgang



Hiermit bedanke ich mich beim Wehrausschuss für das entgegengebracht Vertrauen und den Wahlvorschlag. Ich will es mir zur Aufgabe machen die Jugendarbeit in Fienstedt wieder voran zu treiben und somit den Nachwuchs der Einsatzabteilung zu sichern. In den letzten Jahren ist die Jugendarbeit nur wenig an die Öffentlichkeit gelangt und hielt dadurch das Interesse an den Floriansjüngern begrenzt. Dieses will ich natürlich in Zusammenarbeit mit Wehr und Verein wieder verbessern. Des weiteren soll ein Schwerpunkt auf die feuerwehrtechnische Ausbildung gelegt werden. Dies würde die Möglichkeit bieten die Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren abzulegen und den Jugendlichen die Arbeit der Einsatzabteilung näher zu bringen. Der Kontakt zwischen Einsatzkräften und Floriansjüngern soll bei gemeinsamen Ausbildungsvorhaben verbessert werden. Auch die Freizeitaktivitäten sollen umfangreicher gestaltet werden um die Kameradschaft zwischen den Jugendlichen zu stärken und ein Gruppengefühl zu vermitteln.

ZAHLEN ZUR JUGENDFEUERWEHR

Die Anzahl der Jugendlichen zu Jahresbeginn belief sich auf sechs. Im Jahresverlauf mussten wir zwei Abgänge in Kauf nehmen, konnten aber auch drei Zugänge verzeichnen. Es ergibt sich somit der bisherige Stand von sieben Jugendlichen.

Hierzu kommen noch aus dem Feudreabb in die Jugendfeuerwehr konnten, da sie ihre Lebensart einflussen.

Jugendzeltlager 2004

Das diesjährige Jugendzeltlager fand vom 25. bis 27. Juli in Ermstedt statt

Nach einem Jahr Pause nahmen wir endlich wieder am Stadtjugendzeltlager teil.

Auf Grund eines Neuaufbaues der JF in den vorangegangenen Monaten konnten wir mit unserem Leistungsstand leider noch nicht an dem Bundeswettkampf teilnehmen.

Trotz alledem wollte man sich das Lagerleben, die Veranstaltungen und natürlich die Wanderrallye nicht entgehen lassen.

Dafür auch noch ein Dankeschön an die Kameraden Mario Olt, Michael Eberlei sowie das Vereinsmitglied Dorothea Erret für die Betreuung der JF während des Lagers.



AUSBILDUNG

In 21 Ausbildungsstunden konnten die Jungen und Mädchen viel lernen

Beim Besuch im Gefahrschutzzentrum Erfurt, erklärte Herr Adlung von der Berufs-



feuerwehr die verschiedenen Fahrzeuge und ihre Geräte. Im Anschluß konnte

der Nachwuchs einmal über die Atemschutzübungsstrecke kriechen, auf der sonst die Großen einmal im Jahr schwitzen.



Am 16. Oktober dieses Jahres fand eine Erste Hilfe Ausbildung statt. Dabei konnten unsere Floriansjünger grundlegendes über die Erstmaßnahmen bei Unfällen lernen.

Bis zum 30. November absolvierten die Jungen und Mädchen bereits 21 Ausbildungsstunden mit einer Durchschnittsbeteiligung von sieben Jugendlichen.

MEHR EINSÄTZE UND WENIGER PERSONAL

Seit 1994 hat sich das Einsatzgebiet der Feuerwehr Frienstedt stetig vergrößert. Dies liegt nicht allein am steigenden Verkehrsauskommen und dem

**Einsatz-
kräfte**

soll 25

ist 20

Ausbau des Straßennetzes sondern auch an der Umstrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr in Erfurt. Seit 1996 ist Frienstedt eine Feuerwehr der Kategorie III, also eine Schwerpunktfeuerwehr. Das Einsatzgebiet stieg an und umfasst jetzt die Ortschaften Frienstedt, Ermstedt und Gottstedt sowie die B7 und die A71 in Richtung Kreuz Erfurt – später auch in die andere Richtung. Die Einsatzzahlen steigen seit dem immer weiter. Im letzten Jahr waren es noch 14, in diesem Jahr sind es bereits 20 und das Jahr ist noch nicht zu Ende.

Die Zahl der Einsatzkräfte hingegen sank in den letzten Jahren um 5 Kameraden. Dies ist aber nicht nur der Nachwuchsarbeit sondern hauptsächlich dem vorzeitigen Austritten aus der Einsatzabteilung anzulasten.

Im Zeitraum von 1994 bis 2004 wechselten 8 Angehörige der

Jugendfeuerwehr in den Einsatzdienst.

Im ersten Augenblick ist dies eine ansehnliche Summe für unsere Verhältnisse, doch verließen bereits 4 der 8 Kameraden die Einsatzabteilung wieder. Die hieraus resultierende Ausbeute an Einsatzkräften ist somit nicht mehr die erhoffte. Zusätzlich kommt die Beendigung des Einsatzdienstes von 9 weiteren Kameraden sowie zwei die in die Alters und Ehrenabteilung wechselten. In den nächsten Jahren ist auch mit

**„Steigerung
der Einsatz-
zahlen
um 30
Prozent
zum
Vorjahr“**

neuem Nachwuchs nicht zu rechnen, denn das älteste Mitglied der Jugendfeuerwehr ist 15 Jahre alt. Zum Verständnis. Erst mit sechzehn kann man in der Einsatzabteilung seine Ausbildung beginnen und mit dem vollendeten achtzehnten Lebensjahr ist die Teilnahme an Einsätzen erlaubt. Daher steht uns von dieser Seite eine schlechte Zeit in Sachen neuer Einsatzkräfte bevor.

Jedoch wird auch die Zahl der Einsätze weiter steigen denn die A 71 wird nach dem Weiterbau eine wesentlich höhere Verkehrsdichte aufweisen. Auch der Bau von Wohnparks schreitet immer weiter

BRENNPUNKT

voran und ergibt immer größere Flächen die abgesichert werden müssen.

Derzeit wird für uns eine Zahl von 25 Einsatzkräften vorausgesetzt. Die Wehr steht bei 21, was gerade einmal 80 Prozent der notwendigen Kräfte sind. Von diesen 20 Einsatzkräften sind zwei nicht im Ort ansässig, zwei sind wochen-tags nicht in Erfurt tätig und übernachten auch auswärts. Somit bleibt uns noch eine Anzahl von 16 Kräften, die aber auch nicht ununterbrochen in Frienstedt sind. Es wird schwierig mit dieser Stärke weiterhin eine ständige Einsatzbereitschaft zu sichern.

Um weiter kompetent Hilfe zu leisten, müssen Feuerwehr und Verein verstärkt auf Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Mund-propaganda durch ihre Mitglieder setzen. Hierfür wurde bereits seit dem 30.10. dieses Jahres ein Öffentlichkeitsbeauftragter eingesetzt, der in Verbindung mit Vereinsvorstand und Wehrausschuss die Gestaltung des Schaukastens, die Information der Mitglieder durch unseren Vereinskurier sowie der Mitwirkung an der Internetpublikation über nimmt. Weiterhin werden wir

verstärkt auf die Jugendarbeit setzen. Die Jugendarbeit muss der breiten Öffentlichkeit zugänglich werden. Die meisten Eltern und Jugendlichen kennen die Arbeit der Floriansjünger nicht, und werden somit auch kein Interesse an einer solchen Arbeit zeigen.

Auch das Interesse der Jungen und Mädchen die bereits in der Jugendfeuerwehr sind muss verstärkt werden. Dies gelingt aber nur unter Mitarbeit des gesamten Vereines. Dazu suchen wir immer Ideen zu Unternehmungen und Veranstaltungen, die den Jüngern die Jugendfeuerwehr schmackhafter macht. Hierbei ist uns schon geholfen wenn Vereinsmitglieder Ideen preisgeben oder dem Vorstand Interessante Zeitungs- und Werbeartikel oder andere Angebote mitteilen, um ein effizientes Jahresprogramm auszufüllen. Also packen wir es an, um weiter retten, löschen und bergen zu können.

Bericht:
Uwe Hildebrandt
Wehrführer u.
stellv. Vereinsvorsitzender

***Sie haben was mitzuteilen, eine Veranstaltung anzukündigen,
oder wollen einfach für sich werben?***

Dann könnte hier ihre Werbung stehen.

JUBILÄEN/ EHRUNG/ BEFÖRDERUNG

15.01.'04	Albert Kern – 65. Geburtstag
06.03.'04	Beförderungen: Benjamin Eisleb – Löschmeister Kevin Hildebrandt – Hauptfeuerwehrmann Mario Olt – Hauptfeuerwehrmann Christian Plock – Oberfeuerwehrmann
20.05.'04	Hans Wilschewski – 50. Geburtstag
08.09.'04	Egon Thorwirth – Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande (für 40 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr)
12.11.'04	Eckehard Müller – Ehrenmedaille des SFV-Erfurt in Silber
03.12.'04	Günter Reif – Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande, des Thüringer Feuerwehrverbandes
17.12.'04	Jürgen Gärtner – 50. Geburtstag

INFO

WAHLERGEBNISSE DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Satzungsgemäße Neuwahl des Wehrausschuss:

Vertreter der Alters und Ehrenabteilung
Vertreter der Einsatzabteilung

stellv. Wehrführer
Wehrführer

Egon Thorwirth
Christian Meyer
Benjamin Eisleb
Eckehard Müller
Uwe Hildebrandt

BESCHLÜSSE DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung beschloß den Vereinsbeitrag ab dem Jahr 2005 auf 15,- pro Jahr zu erhöhen.

KALENDARIUM

Datum			Termine	
Tag	Monat	Uhrzeit	Art	Betrifft
Sa	29.01.2005	16.00Uhr	Sitzung - Vorstand und Wehrausschuss	Vors t./Wehrauss ch.
Sa	19.02.2005	09.30Uhr	Delegiertenversammlung SFV in Schmira	3 Delegierte
Sa	05.03.2005	19.00Uhr	Jahreshauptversammlung	Verein/Feuerw ehr
Sa	30.04.2005		Mabaumsetzen / Maifeuer	Verein/Feuerw ehr
Fr	01.07.2005		bis 03.07.04 Stadtjugendzeltlager in Alach	Jugendfeuerw ehr
Sa	20.08.2005		12. off ener Pokalwettkampf in Frienstedt	Verein
Sa	29.10.2005	16.00Uhr	Sitzung - Vorstand und Wehrausschuss	Vors t./Wehrauss ch.
Fr	26.11.2005	19.00Uhr	Wehrversammlung / Weihnachtsfeier	Feuerw ehr
Sa	24.12.2005		Bernd Hildebrandt 65. Geburtstag	
Mi	28.12.2005		Jahresabschluss JF	Jugendfeuerw ehr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Frienstedter Feuerwehrverein e.V.
Dietendorfer Str. 06

99192 Erfurt-Frienstedt

Web: www.feuerwehr-frienstedt.de

E-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Redaktion: Kevin Hildebrandt

Mitwirkende: Uwe Hildebrandt
Eckehard Müller
Mario Olt

Druck:

RT Reprotechnik.de GmbH
Am Roten Berg 7
99086 Erfurt